

Zeitschrift: Bulletin für angewandte Geologie
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Petroleum-Geologen und –Ingenieure;
Schweizerische Fachgruppe für Ingenieur-Geologie
Band: 6 (2001)
Heft: 1

Erratum: Erratum
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter im Geologenbüro Kellerhals und Haefeli und betätigte sich an der Erstellung des Geologischen Atlas der Schweiz, 1 :25'000, Blatt Bern (Nr. 1166). Doch schon zog es ihn wieder in die Ferne. Von 1971 bis 1976 arbeitete er für die Erdölgesellschaft Deminex in Trinidad, Ghana, Nigeria und Agypten.

Wieder nach Bern zurückgekehrt übernahm Dieter die Teilzeitstelle des Stadt-Geologen im Tiefbauamt der Stadt Bern. Er kartierte den Baugrund der Stadt Bern und ihrer Umgebung und publizierte die Ergebnisse, versehen mit einer Baugrundkarte, in den Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. Auch bearbeitete er das Blatt Innertkirchen des Geologischen Atlas der Schweiz.

Dieter war eine extravertierte Frohnatur, gesund und vital, und überschäumte zuweilen von Tatendrang. Seine praktische Natur und positive Haltung erlaubten ihm, auch schwierige Situationen mit viel Optimismus zu meistern. Für die Familie war er ein treu besorgter Vater und widmete seine freie Zeit mit vollem Einsatz seiner Gattin und seinen drei Kindern. Der Malerei, dem Hobby seiner Frau, brachte er grosses Verständnis entgegen. Die Geologenkollegen bewahren eine gute und dankbare Erinnerung an Dieter. Er war zu jeder Zeit ein hilfsbereiter Kamerad.

Die letzten Jahre von Dieter waren von körperlichen Unpässlichkeiten gekennzeichnet. Er starb am 14. Januar 2001 an einem Herzversagen.

HANS GRUNAU

Erratum

Verfasser des Nachrufs von W.O. Gigon in Bull. angew. Geol. 5/2 war nicht W. Bolliger sondern P.A. SODER